TELEFON 0 71 82 / 9 36 93-20 | E-MAIL welzheim@redaktion.zvw.de
FAX 0 71 82 / 9 36 93-30 | ONLINE www.welzheimer-zeitung.de

Großes Aufgebot am Mittwochabend beim Weihnachtskonzert der drei Bläserklassen der Kastell-Realschule Welzheim in der St.-Gallus-Kirche. Bild: Stütz

Qualität eines großen Orchesters

Pfarrer Markus Eckert gelingt es beim Konzert der Bläserklassen der Kastell-Realschule, das Publikum zu beruhigen

Von unserem Mitarbeiter
Wolfgang Hänle

Welzheim.
Blitzende Instrumente im Altarraum und auf den Emporen, erwartungsvolle Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel der Musikanten, ein äußerst temperamentvolles jugendliches Publikum, Stimmengewirr - die St.-Gallus-Kirche war fast zum Platzen gefüllt beim Weihnachtskonzert der drei Bläserklassen der Kastell-Realschule Welzheim.

Mit leisen Worten gelang es Pfarrer Markus Eckert, das Publikum zu beruhigen und zu dem zu bringen, was von einem Konzertpublikum gemeinhin erwartet wird, heutzutage aber offenbar immer schwerer zu bewerkstelligen ist - nämlich ruhig zuzuhören. „Vom Himmel hoch“ erschallte wie einst zu Gabrielis Zeiten im Markusdom zu Venedig von verschiedenen Emporen aus. Pfarrer Eckert bat, den Beifall bis zum Schluss aufzusparen, eine sehr zweckmäßige Bitte, man stelle sich nach jedem Beitrag einen Beifallssturm vor womöglich mit Pfeifen und Trampeln. Spannung, Konzentration und Stimmung wären dahin gewesen, das Programm hätte sich endlos gezogen.

Nun aber genug der Vorrede und zum Programm selbst. Außer Choralsätzen wie „Lobt Gott ihr Christen“ - zum Teil mit Registerwechsel zwischen Holz- und Blechbläsern vorgetragen - gab es Volkslieder wie „Kommet ihr Hirten“, „Ihr Kinderlein kommet“ oder Kinderlieder wie „Kling Glöckchen“ mit einem hübschen, an James Last erinnernden verswingten Zwischenspiel der Klasse 7 a oder „Morgen kommt der Weihnachtsmann - die von einem französischen Kinderlied stammende Melodie lädt förmlich ein zu schwungvoller Bearbeitung, was bekanntlich auch schon Mozart reizte.

Groß war der Anteil der Melodien, die aus dem angelsächsischen Raum stammen - vom Spiritual „Go Tell It To The Mountain“ über „Joy To The World“, „Fröhliche Weihnacht“, „We wish You A Merry Christmas“ oder dem auf einen tschechischen Choral zurückgehenden „Little Drummer Boy“ bis zum flotten „Jingle Bells“. Aus Frankreich bzw. Spanien stammen „Gloria in excelsis deo“ und „Feliz Navidad“.

Bläserklassen haben erstaunliche Fortschritte gemacht

Es ist wirklich erstaunlich, welche Fortschritte die einzelnen Klassen in der kurzen Zeit von einem viertel Jahr (Klasse 5 a), eineinviertel Jahren (Klasse 6 a) und zweieinviertel Jahren (Klasse 7 a) gemacht haben, die Sechst- und noch mehr die Siebtklässler können bereits einen respektablen Orchesterklang gestalten.

Im Gegensatz zur Klangfülle der Orchester ist der gemeinsame Gesang der Zuhörer selbst so geläufiger Lieder wie „Macht hoch die Tür“ oder „O du fröhliche“ auch bei wohlwollendster Betrachtung eher als mager zu bezeichnen. Als Atem- und Besinnungspause willkommen sind bei solchen Feiern auch Gedichte. Sehr schön gemeinsam vorgetragen wurde das anrührende Gedicht von Eichendorff „Markt und Straßen sind verlasen“, fast unvermeidlich ist der biedermeierlich-angestaubte „Knecht Ruprecht“. Humorvoll und nachdenklich die Szene über das „Fest der Geschenke“ - es geht um das Feiern, dessen Anlass längst aus dem Blick geraten ist.

Eine Zeit der Ruhe und Besinnung

Daran erinnerte auch Pfarrer Eckert - Weihnachten als das Fest des „kleinen Gottes“, der in Windeln in der Krippe liegt - Gott traut uns das zu, dass wir einander lieben, weil an Weihnachten der Himmel auf die Erde gekommen ist. Rektorin Sibille Renz-Noll erkannte unter den Engeln der Weihnachtszeit auch den Engel der Langsamkeit - nämlich die Schulkinder, die zusammen mit den Lehrern den Zuhörern in der bisweilen hektischen Adventszeit Zeit geschenkt hätten, eine Zeit der Ruhe und der Besinnung. Die Schule könne stolz sein auf das Profil der Bläserklassen, die dank des Engagements ihrer Instrumentallehrer Dannika Hahn und Sebastian Rathmann, der Klassenlehrerinnen Margret Brügel, Marion Wohlfarth-Lang und Tanja Kümmel und besonders ihres musikalischen Leiters Günther Hahn dieses gelungene Konzert ermöglicht hätten.

Nach einem wahren Beifallsorkan kam dann endlich Rudolf, das rotnasige Rentier, als Zugabe.

Konzept gelungen

■ Das in weitem Umkreis einzigartige **Konzept der Bläserklasse** wurde von Günther Hahn eingeführt und wird seit 2006 erfolgreich umgesetzt. Die Kinder erhalten Einzelunterricht auf ihrem Instrument und musizieren gemeinsam im **Klassenverband.** Außer dem musikalischen Effekt werden damit auch auf geistigem und auf sozialem Gebiet die Lernvoraussetzungen der Schüler verbessert.

■ Das ursprünglich für zwei Jahre geplante **Projekt** wird erst mal weitergeführt - es wäre ja auch zu schade gewesen, wenn die Klasse 7 a, ein richtiges kleines Orchester, am Ende des letzten Schuljahres aufgelöst worden wäre. Die **Schulleitung** hofft, wenn irgend möglich, die Klasse bis zum Realschulabschluss in dieser Weise weiterführen zu können.

■ „Die **Erziehung zur Musik** ist von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie machtvoll in das Innere der Seele dringen.“ Satz des griechischen Philosophen Platon.

■ Das **gemeinsame Erlernen** eines Instruments und die gleichzeitige Anwendung des Gelernten im Klassenorchester schafft ein sehr gutes Motivationsklima, das von gemeinsamen Erlebnissen im Orchester getragen wird.

Kompakt

Stuttgarter Komödle in der Eugen-Hohly-Halle

Welzheim.
Auf Einladung des Akkordeon-Orchesters Welzheim gastiert am 18. Januar das „Stuttgarter Komödle“ mit dem schwäbischen Schwank „Jo Mama!“ in der bewirtschafteten Eugen-Hohly-Halle. Aus dem Inhalt: Ein total veralteter Gasthof, eine Wirtin, die gegen alles Neuartige ist und ihren Sohn von der verdorbenen Welt fernhalten will – da betritt das Schicksal in Gestalt der Jugendliebe des Sohnes den Gasthof, und die Ereignisse überschlagen sich. Karten im Vorverkauf zum Preis von zwölf Euro gibt’s bei der Kreissparkasse und der Volksbank sowie unter ☏ 0 71 82 / 93 57 20.

Wir gratulieren

Welzheim: zum 78. Geburtstag Herrn Walter Zabloudil, Johann-Sebastian-Bach-Straße 9; zum 75. Geburtstag Frau Elli Eisenmann, Robert-Koch-Straße 18.
Alfdorf-Höldis: zum 76. Geburtstag Herrn Karl Bareiß, Feldgasse 9.
Althütte: zum 76. Geburtstag Herrn Arnold Nagel; zum 76. Geburtstag Herrn Werner Hasemann, Lutzenberg.
Rudersberg: zum 83. Geburtstag Herrn Johann Oswald, Rathausstraße 25; zum 82. Geburtstag Frau Klara Weller, Steinhaldenweg 1/1.
Herzlichen Glückwunsch!

Teilweise atemlose Stille

Grundschulklassen besuchten „Die Schneekönigin“ in Heilbronn

Alfdorf.
Die Schüler der Klassen 3 und 4 aus der Alfdorfer Schlossgartenschule machten auch dieses Jahr wieder Anfang Dezember einen Ausflug in ein richtig großes Theater.

In Heilbronn wird zurzeit das Weihnachtsmärchen „Die Schneekönigin“ gespielt – ein Theaterklassiker für Jung und Alt, der täglich Hunderte von Kindern in seinen Bann zieht.

Im komplett ausverkauften Theater gingen die kleinen Alfdorfer begeistert mit und verfolgten gespannt die Geschichte mit guten und bösen Charakteren, skurrilen Gestalten, einer eiskalten Glitzerwelt, menschlicher Wärme und ein wenig Grusel.

Einen Vormittag lang wurden so die Grundschüler mit ihren Lehrern in die faszinierende Zauberwelt des Theaters entführt. Während die Kulissen auf der Bühne und verschiedene optische und akustische Effekte die Kinder doch sehr stark beeindruckten, nahmen sie während der Pause das Foyer wie selbstverständlich in ihren Besitz, so dass dieses mehr und mehr einem Pausenhof glich, auf dem Fangen gespielt und gevespert wurde.

Nach dieser Erholung bezogen die Schauspieler wieder alle Kinder emotional so gekonnt mit in die Geschichte ein, dass die Stimmung immer wieder zwischen lautstarkem Mitgehen und fast schon atemloser Stille wechselte. Fazit: Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Pause im Foyer des Heilbronner Theaters. Bild: Privat

Tipps·Treffs·Termine

Vereine / Organisationen

Welzheim:
Turn- und Sportfreunde Welzheim: 17.30-19 Uhr, Geschäftsstelle Burgstraße 47, Sprechstunde.
Abteilung Turnen: Hofgartenhalle: 17-18.15 Uhr, Freizeitsport Geräteturnen (gemischt 1. bis 5. Klasse); 18.30- 20 Uhr, Gymnastik (Männer ab 20 Jahre).– Gottlob-Bauknecht-Halle: 19-19.50 Uhr, Work your Body (Frauen ab 16 J.).
Abteilung Fechten: Hofgartenhalle: 18-20 Uhr, Jugendtraining; 20 bis 22 Uhr, Aktiventraining.
Abteilung Volleyball: Justinus-Kerner-Halle: 19-20 Uhr, D-/C-Jugend gemischt; 20-21.30 Uhr, JKH, A-Jugend gemischt; 20-22 Uhr, Mannschaftstraining Mixed.
Abteilung Leichtathletik: Justinus-Kerner-Halle: 18.30-20 Uhr, Schüler/Schülerinnen B (Jahrgang 1996/97); 20-22 Uhr, Training Erwachsene. – Parkplatz Trimm-Dich-Pfad: 18-19 Uhr, Lauftreff.
Abteilung Budo-Sport: Gemeinschaftsheim: 17.30-18.30 Uhr, Taekwondo für Kinder; 18.30-19.30 Uhr Selbstverteidigung Kinder/Jugendliche; 20-21.30 Uhr, Selbstverteidigung für Erwachsene.
Abteilung Schach: 15 Uhr, TSF-Geschäftsstelle, Burgstraße 47, Schachspielnachmittag für Senioren.
Abteilung Basketball: 18-20 Uhr, Hofgarten-Sporthalle, U16 m/w.

FC Welzheim 06 (Fußball): 17-19 Uhr, Justinus-Kerner-Halle, E-Junioren (Jahrgang 1997/98); 18.30 bis 20 Uhr, Tannwiese, A-Junioren (Jahrgang 1989/90); 20-22 Uhr, Gottlob-Bauknecht-Halle; AH-Training; 19 Uhr, Vereinsheim Tannwiese, Stammtisch.

☆

Limes-Gymnasium Welzheim: 15-20 Uhr, „Tag der offenen Tür“, Projekt „Africa isn’t that far!“
Liederkranz Welzheim: 19.30 Uhr, Gasthaus „Zum Lamm“, Welzheim, Programmplanung 2009, anschließend Weihnachtsfeier.
Evangelische Kirchengemeinde Welzheim: Dietrich-Bonhoeffer-Haus:16 Uhr, Selbsthilfegruppe für psychische Probleme; 19.30 Uhr, CVJM-Erwachsenenbibelkreis.
Weltladen Welzheim, Kirchplatz 7: 9.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, geöffnet.
Rheumaliga Welzheim: Warmwassergymnastik, Arthrosegruppe 1: 16.10 Uhr, Diakoniewerk Bethel, Übungsstunde; Arthrosegruppe 2: 16.50 Uhr; Arthrosegruppe 3: 17.30 Uhr; Arthrosegruppe 4: 18.10 Uhr; Arthrosegruppe 5: 18.50 Uhr; Arthrosegruppe 6: 19.30 Uhr.
CVJM Welzheim: Breitenfürst: 18-19.30 Uhr, Bürgerhaus Breitenfürst, Jungschar „Wild-Wings“ (7- bis 14-jährige Jungs). – Welzheim, Dietrich-Bonhoeffer-Haus: 18-19.30 Uhr, Jungschar „Biberbande“ (Jungs ab der 2. Klasse); 18-19 Uhr, Posaunenchor-Jungbläser; 20-21.30 Uhr, Posaunenchor; 20 Uhr, Erwachsenenbibelkreis.
Pfadfinderstamm Nibelgau Welzheim: 17-18.30 Uhr, Alte Kantine, Gruppenstunde Wölflinge (6-11 J.).
Schützengilde Welzheim: Training Bogenabteilung: 14-15 Uhr Realschule AG; 15.30-16.30 Uhr Schüler/Jugend, 17-20 Uhr Schützen.
Musikverein Stadtkapelle Welzheim: 20 Uhr, Alte Kantine, Probe der Stadtkapelle.

Kaisersbach:
SV Kaisersbach:
Abteilung Tischtennis: Gemeindehalle: 16-17 Uhr, Training für Mädchen/Jungen.
Abteilung Turnen: Gemeindehalle: 20 Uhr, Frauenturnen.

Alfdorf:
DRK Alfdorf: 18.30 Uhr, DRK-Heim, letzter Gruppenabend in diesem Jahr.
Musikverein Alfdorf: 14-18 Uhr, Geschäftsstelle im Haus der Musik, Hauptstraße 82/1, geöffnet.

Öffentliche Einrichtungen

Städtische Bücherei Welzheim, Kirchplatz 2: 14-18 Uhr, geöffnet.
Recyclinghof Welzheim, Industriestraße: 15-18 Uhr geöffnet.
Gmünder Hallenbad: 7.30-20.30 Uhr.
Mutlangen „Mutlantis“: 13-22 Uhr.
Gschwender Hallenbad: 7-21 Uhr.

Welzheimer Kino

Casino Welzheim: Burgstraße 39, ☏ 0 71 82 / 22 22 - spielfrei.

Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Raum Welzheim/ Kaisersbach/Sandland/Walkersbach:
Sammelnummer 0 18 05 / 0 11 20 78
Ärztlicher Notfalldienst Raum Althütte und Wieslauftal:
Zu erfragen unter der Sammelnummer 0 18 0 5 / 0 11 20 74.
Ärztlicher Notfalldienst Raum Alfdorf: Zu erfragen unter der Nummer der Rettungsleitstelle 19 222.
HNO-Arzt außerhalb der üblichen Sprechzeiten: 0 180 5 / 00 36 56.

Apotheken-Notdienst:

Donnerstag, 18. Dezember, 8.30 Uhr, bis Freitag, 19.Dezember, 8.30 Uhr: **Staufen-Apotheke Nickel**, Bei der Kirche 2, Plüderhausen, ☏ 0 71 81 / 99 91 90.

Notrufe

Rettungsdienst 1 12
Schlaganfall-Notruf 0 71 95 / 900 49 00
Giftnotruf 0 761 / 1 92 40
Polizeirevier 1 10
Feuerwehr 1 12

(Alle Angaben wie immer ohne Gewähr! Neuerungen und Änderungen bitte bis zum Vortag, 11 Uhr, abgeben!)